

Protokoll

**über die 28. GRT (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Thuine vom 01.07.2020 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Heskamp, Reinhard , Holle, Michael , Kemmer,
Georg , Kuitert, Christof , Meiners-Glasker, Tanja , Nosthoff, Georg , Schmees, Ulrike

Protokollführer

Mey, Philipp , Samtgemeindeangestellter

Ferner nehmen teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter , Bauamtsleiter

Auf besondere Einladung nehmen teil

Hollemann, Udo und Teckentrup, Philipp, Planungsbüro „Die Grünplaner“ (zu TOP 5),

Es fehlt/ Es fehlen:

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung des Gemeinderates am 06.05.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Dorfentwicklung Thuine
 - a) Neugestaltung des Bürgerparks
Vorstellung der Ausführungsplanung durch das Planungsbüro "Die Grünplaner"
Weitere Vorgehensweise
Gestattungsvertrag mit der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine
 - b) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses
Sachstandsbericht

6. Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Georg Thuine
- Sachstandsbericht
7. Freies WLAN -Projekt WIFI 4EU-
- Auftragserteilung
8. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG
Vorlage: II/002/2020
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 18:30 Uhr die 28. Sitzung des Gemeinderates Thuine, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung des Gemeinderates am 06.05.2020

Das Protokoll über die 27. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 06.05.2020 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bürgermeister Gebbe gibt bekannt, welche Termine von Vertretern der Gemeinde Thuine wahrgenommen worden sind:

28.05.2020 Vor Ort Termin Bürgerpark mit dem Planer Udo Hollemann

23.06.2020 Filmdreh mit Freddy Frosch zur Ferienspaßaktion

Ferner fanden diverse Besprechungen bezüglich der Projekte Bürgerpark, Pastor-Dall-Haus und Kindergarten statt sowie Beurkundungen.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ludger Freese teilt mit, dass bei den Straßenreinigungsarbeiten im hinteren Teil der Parkstraße regelmäßig ein Bereich nicht gekehrt wird, obwohl dieser ohne großen Aufwand zu erreichen wäre.

Bauamtsteiler Thünemann sagt zu, Kontakt zu der ausführenden Firma aufzunehmen und die Situation zu klären.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 5: Dorfentwicklung Thuine

a) Neugestaltung des Bürgerparks

Vorstellung der Ausführungsplanung durch das Planungsbüro "Die Grünplaner"

Weitere Vorgehensweise

Gestattungsvertrag mit der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine

b) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Sachstandsbericht

a1) Neugestaltung des Bürgerparks

Die Herren Hollemann und Teckentrup vom Planungsbüro „Die Grünplaner“ stellen anhand einer Präsentation, welche als Anlage beigefügt ist, die Ausführungsplanung für die Neugestaltung des Bürgerparks vor. Die Planungsaufgabe beinhaltet die Beibehaltung der Abmessungen, die Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes, die Aufwertung des Parkgeländes, die Stärkung des dörflichen Gemeinschaftslebens, die Sicherung und den Erhalt der historischen Substanz, die Belebung des Parks sowie die engere Verzahnung mit dem Pastor-Dall-Haus.

Die Mitglieder des Gemeinderates besprechen Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Oberflächen und Ausstattungen. Nach eingehender Beratung wird festgehalten:

- die Hauptwege sollen eine Breite von 2,0m haben
- bei den Nebenwegen wird eine Breite von 1,5m für ausreichend gehalten
- die Pflastersteine sollen in der gerumpelten Variante ausgeschrieben werden
- das Holzdeck aus Lerche soll nach Möglichkeit mit einem Unterbau aus Stahl versehen werden
- die Sitzbänke sollen in klassischer Form mit Stahlgitter verwendet werden
- die Picknickbank soll aus Metall und nicht aus Holz angeschafft werden
- auf dem Spielfeld sind Hockey Tore ausreichend aufgrund der geringeren Fläche
- der Ballfangzaun wird nur an den Stirnseiten installiert. 2m Stabgitter + 2m Netz
- der Niedrigseilgarten soll weniger auffällig, aber rustikaler angefragt werden
- für die Spieltische wird ein weiteres Alternativangebot angefragt
- die Findlinge werden in große und kleine Steine aufgeteilt, so dass diese sowohl zum Klettern als auch zum Sitzen benutzt werden können
- es wird lediglich 1 Mülleimer aufgestellt
- es wird keine Zuwegung zum Denkmal geben. Die Inschrift wird separat als Schild aufgestellt
- das Schwert der Heinrich Statue soll nach Möglichkeit ähnlich dem Original nachgebaut werden

Ferner soll im Zuge der Baumaßnahme der Teich ausgebaggert und entschlammt werden.

Die weitere Vorgehensweise sieht vor, dass die Ausführungsplanung im Kirchenvorstand der

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine beraten wird. Sodann hat eine Abstimmung der Planung mit dem ArL (Abgrenzung des Projektes zum PDH) und der Unteren Denkmalschutzbehörde bzw. dem Bistum Osnabrück (betreffend das Denkmal) zu erfolgen. Dann kann die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten, die Vergabeprüfung und die Auftragserteilung erfolgen, sofern der Kostenrahmen eingehalten werden sollte. Ein möglicher Baubeginn könnte im Oktober 2020 und die Fertigstellung im Frühjahr 2021 erfolgen.

Sobald die Ausschreibungsergebnisse vorliegen werden diese zusammen mit einem Sachstandsbericht zum PDH im Arbeitskreis Dorferneuerung vorgetragen.

Der Rat der Gemeinde Thuine beschließt einstimmig, dem vom Planungsbüro „Die Grünplaner“ vorgestellten Ausführungsplan unter Berücksichtigung der Ergebnisse der heutigen Beratung zuzustimmen. Sobald die Abstimmungen mit der Kath. Kirchengemeinde, dem Bistum Osnabrück und der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Emsland erfolgt sind, ist das Vorhaben sofort öffentlich auszuschreiben. Sofern das geprüfte Ausschreibungsergebnis im Kostenrahmen liegt, ist der entsprechende Bauauftrag zu erteilen. Dem Gemeinderat ist das Ergebnis bekanntzugeben.

a2) Gestattungsvertrag mit der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine

Der bestehende Nutzungsvertrag inkl. 2 Nachträgen mit der Kath. Kirchengemeinde stammt (noch) aus den Jahren 1984 und 1988. Mit Blick auf das geplante Vorhaben ist eine Anpassung bzw. Neufassung der Vereinbarung angezeigt.

Bauamtsleiter Thünemann gibt einen kurzen Überblick über die Vertragsinhalte und weist explizit auf die in § 7 genannte Vertragsdauer hin.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes mit der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine den Gestattungsvertrag über die Durchführung von Dorfentwicklungsmaßnahmen im Bürgerpark abzuschließen.

c) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Bauamtsleiter Thünemann berichtet über den Sachstand seit der letzten Ratssitzung am 06.05.2020.

Seitens der Kirchengemeinde St. Georg Thuine arbeiten die KV-Mitglieder Mark Driever und Georg Kemmer im Bauausschuss mit.

Bislang haben 3 Sitzungen des Bauausschusses stattgefunden, und zwar am 19.05., 16.06. und 01.07.2020, jeweils im PDH (zuletzt unter Beteiligung des Bistumsvertreters)

Im Wesentlichen wurden dabei folgende Punkte besprochen:

- Terminfestlegungen (Bauantrag bis 13.07.2020, Ausschreibung Bauarbeiten Anfang September, Submission evtl. am 11.09.2020, Baubeginn Mitte Oktober 2020 und grobe Fertigstellung inkl. Abrechnung bis Ende 2021)
- Auswahl von Fachplaner für SiGeKo, Statik, Wärmeschutz, Brandschutz, TGA, Elektro und Außenanlagen sowie Weiterbeauftragung Architekt Janssen
- Beauftragung von Büros nach Vorlage bzw. Auswertung von Angeboten: SiGeKo über AMSD Lingen, Statik u. Wärmeschutz über Fa. Lindemann aus Thuine, Brandschutz durch SV-EL in Freren, TGA und Elektro wird noch ausgewertet sowie Außen-

anlagen über „Die Grünplaner“

- Zusage des Architekten Janssen, zumindest die Leistungsphasen 4 – 7 (Genehmigungsplanung bis Mitwirkung Vergabe) auszuführen. Ob auch die Bauleitung und Objektbetreuung erfolgen wird, ist derzeit noch offen (evtl. Zusammenarbeit mit einem externen Büro). Hierzu soll in der kommenden Bauausschusssitzung am 15.07.2020 eine finale Aussage getroffen werden.
- Freigabe Entwurfsplanung (mit geringfügigen Änderungen: 2 Fenster Ostgiebel und 3 Fenster Südgiebel vom Anbau, Gründach mit Stahlkonstruktion für den Anbau)
- Bemusterung für Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Festlegung der Firmenliste pp. sollen ebenfalls am 15.07.2020 besprochen werden. Dann wird Herr Janssen auch einen Bauzeitenplan vorlegen.
- Die Prüfung des Förderantrages beim Landkreis Emsland dauert noch an; mit einer Entscheidung ist somit erst nach der Sommerpause zu rechnen.
- Auch der förmliche Förderantrag bei der „Aktion Mensch“ konnte bislang noch nicht eingereicht werden; es läuft immer noch das vorherige Anmelde-/Aufnahmeverfahren über die Caritas in Osnabrück. Das Planungsbüro Stelzer arbeitet sehr intensiv hieran, damit rechtzeitig zur ersten Bauauftragsvergabe zumindest ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn vorliegt.

Bauamtsleiter Thünemann ergänzt, dass die Planung für das Projekt sehr aufwendig ist.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung des Pastor-Dall-Hauses zustimmend zur Kenntnis. Über die weitere Entwicklung des Projektes ist laufend im Gemeinderat zu berichten.

Punkt 6: Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Georg Thuine - Sachstandsbericht

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Präsentation den aktuellen Sachstand.

Die Umbauarbeiten zur temporären Nutzungsänderung zur Unterbringung einer Regelgruppe im Dachgeschoss des Kindergartens gehen zügig und planmäßig voran. Die Gruppe kann zum kommenden Kindergartenjahr ihren Betrieb aufnehmen. Eine endgültige Kostenübersicht liegt noch nicht vor; ebenso steht noch die Entscheidung über eine Förderung durch den Landkreis Emsland aus. Nach Rücksprache wird er das Projekt aber voraussichtlich sogar mit 30 % bezuschussen. Das Bistum Osnabrück hat zwischenzeitlich dagegen erklärt, sich aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht (mehr) beteiligen zu können.

Bezüglich der Erweiterung des Kindergartens um 1 Krippengruppe inkl. verschiedener Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bestand liegen inzwischen erste Planentwürfe vor. Diese wurden im Arbeitskreis vorberaten aber noch nicht abschließend diskutiert.

Die noch vorläufig ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 750.000,00 €. Beschlussgemäß wurde für die Krippengruppe über die Gemeinde Thuine ein Förderantrag beim Land Niedersachsen auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von (15 x 12.000,00 € / Platz) 180.000,00 € beantragt. Weitere Förderanträge sind nach Abschluss der Beratungen noch zu stellen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, seitens des Gemeinderates nach der Sommerpause eine Besichtigung des Kindergartens durchzuführen und sich in diesem Zuge die Planungen

durch das Planungsbüro Surmann, die Kindergartenleitung und den Träger des Kindergartens im Detail vorstellen zu lassen. Danach sollten weitere Entscheidungen (über Art und Umfang, weitere Planungsschritte und mögliche Umsetzung) getroffen werden.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die Situationsberichte zum Kath. Kindergarten St. Georg Thuine zustimmend zur Kenntnis. Hinsichtlich der notwendigen Erweiterung des Gebäudes um 1 Krippengruppe und der sonstigen Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen im Bestand ist nach der Sommerpause eine gemeinsame Besichtigung des Kindergartens mit Vertretern der Kindergartenleitung, des Trägers und des Planungsbüros Surmann durchzuführen. In diesem Zuge sind dann auch die bisherigen Planungen inkl. Kostenschätzung detailliert vorzustellen. Danach ist die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Punkt 7: Freies WLAN -Projekt WIFI 4EU-
- Auftragserteilung

Bürgermeister Gebbe berichtet, dass das Angebot von Emslandtel für das Projekt Wifi4EU vorliegt. Die Installationskosten über 14.905,94 € werden voraussichtlich demnach vom Gutscheine über 15.000 € gedeckt sein. Es werden monatliche Kosten von 190,40 € inkl. MwSt. anfallen. Diese enthalten folgende Leistungen:

- 120 Mbit/s synchrone Layer 2 Standleitung für das geplante Netz
- 99,5 % Verfügbarkeit
- Service an 12 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche
- Updates und Wartung der Router und der Wifi Hotspots, Überwachung des Netzes

Im vorläufigen Ausbauplan sind zunächst das Gemeindehaus, das Pastor-Dall-Haus, die Turnhalle und das Sportzentrum vorgesehen. Letzte Absprachen mit der Kirchengemeinde müssen noch getroffen werden. Grundsätzlich wird das Angebot sehr positiv bewertet. Aufgrund von Corona hat die EU die Realisierungsfrist um 8 Monate verlängert (jetzt Sommer 2021).

Der Rat der Gemeinde Thuine beschließt einstimmig, die Firma ETN Emsland Tel.Net in Meppen auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der Installation und laufenden Wartung des Projektes „WIFI 4 EU“ in Thuine zu beauftragen. Details in der Standortwahl können noch verändert werden, bzw. sind noch abzustimmen

Punkt 8: Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2
NKomVG
Vorlage: II/002/2020

Für die Aufnahme von Krediten haben die Kommunen nach dem Kommunalverfassungsgesetz Richtlinien aufzustellen (§ 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). Nachdem die Neufassung des sog. „Krediterlasses“ vom 13.12.2017 (Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen) im Niedersächsischen Ministerialblatt, veröffentlicht worden ist, haben die kommunalen Spitzenverbände das zuletzt im Jahre 2011 gemeinsam überarbeitete Muster aktualisiert.

In Folge dessen ergibt sich eine Anpassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG. Es handelt sich insbesondere um die Anpassung der Verweise auf die aktuellen Vorschriften.

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass es sich somit lediglich um redaktionelle Anpassungen an die geänderten Rechtsnormen handele.

Sodann beschließt der Gemeinderat einstimmig, die beigefügte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Sanierung Klosterstraße

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Klosterstraße im Teilabschnitt von der Loher Straße bis zur Höhe des Hallenbades sind gut angelaufen und gehen planmäßig voran.

Bis spätestens Mitte Juli sind im 1. Bauabschnitt die neuen Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt und soll auch wieder Schotter eingebaut sein. Im Anschluss beginnen die Arbeiten im mittleren Abschnitt bis zur Bushaltestelle inkl. des Teilstücks der Straße „Zum Silberesch“.

In einem gemeinsamen Ortstermin am 30.06.2020 mit Vertretern des Wasserverbandes Linger Land und der Fa. Mecklenburg & Schlangen ist festgelegt worden, die ursprünglich vorgesehene neue 3-reihige-Straßenrinne aufgrund des betonierten Unterbaus nur noch als 2-reihige Rinne auszubilden. Die neuen Rinnensteine werden zudem auf den vorhandenen Beton mit Reparaturmörtel aufgesetzt (analog der jüngst sanierten Ortsdurchfahrt in Beesten). Für die Gemeinde Thuine ergibt sich dadurch kein technisch minderwertiger Ausbau; allerdings kann mit dieser Maßnahme vermieden werden, dass anderenfalls im Falle eines kompletten Neubaus der Rinne die Hochborde und Teile der Gehwegbefestigung hätten neu gebaut bzw. verlegt werden müssen, was erhebliche Mehrkosten bedeutet hätte.

b) Dorfentwicklung Thuine

Die Dorfentwicklung Thuine läuft aktuell noch bis zum 31.12.2022, so dass noch zu 3 Stichtagen entsprechende Förderanträge gestellt werden könnten. Für das laufende Jahr ist bislang keine Antragstellung geplant.

Seitens des ML ist nunmehr eine Änderung der ZILE-Richtlinie beabsichtigt, die folgende wesentliche Änderungen für die Gemeinde bedeutet:

- a) Der Stichtag nur für das Jahr 2020 wird coronabedingt vom 15.09. auf den 15.10.2020 verschoben.
- b) Für finanzschwache Kommunen (ab -15 % Steuerkraft unter dem Landesdurchschnitt) gilt schon zum kommenden Stichtag bis zum 31.12.2023 ein erhöhter Fördersatz von 80 %. Zuzüglich des 10 %-Zuschlages als LEADER-Region könnte somit eine Zuwendung von 90 % gewährt werden. Die Gemeinde Thuine könnte hiervon zumindest in diesem Jahr (noch) profitieren, da ihr maßgebender Wert bei -16,9 % liegt.
- c) Sofern noch konkrete Maßnahmen angedacht sind, sollten diese – sofern möglich und auch finanzierbar – ggf. vorgezogen werden.

Aufgrund der sehr hohen Fördermöglichkeiten sollen noch Gespräche geführt werden, ob z.B. für den Sport- und Freizeitpark noch ein Förderantrag auf den Weg gebracht werden

kann.

c) Corona

Bürgermeister Gebbe berichtet, dass es im Emsland aktuell nur noch 6 aktive Corona Fälle gebe.

d) Eichenprozessionsspinner

Grundsätzlich ist die Gemeinde Thuine nicht so stark betroffen, wie viele andere Gemeinden. In den Straßen Hollenhorst und Silberesch ist der Befall am stärksten.

Ratsmitglied Nosthoff äußert seinen Unmut, dass sich Land und Bund nicht an der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beteiligen.

II. Nichtöffentliche Sitzung